



**Protokoll**  
**Der Stadtteilkonferenz Aachen-OST/Rothe Erde**  
**vom 09.05.2014**

**Ort:** Kinder- und Jugendhaus (KiJuHaus), Barbarastr.  
**Anwesend:** lt. Anwesenheitsliste  
**Begrüßung:** Roberto Graf eröffnet die Sitzung und entschuldigt Heike Kessler-Wiertz

- Top 1) **Protokoll:** Das Protokoll der Sitzung 20.02.2014 wurde genehmigt.  
**Formalia:** Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert: **Top 5)** „Kennedypark-Gespräche“ wurde vorgezogen, ist jetzt **Top 2)** **Top 2)** wurde nach hinten verschoben (Herr Bertrand kam erst später dazu), ist jetzt **Top 5)**. **Berichte der AGs** um AK „Integration durch Sport“ erweitert.
- Top 2) **Kennedypark-Gespräche:** Herr Jürgen Kutsch berichtet, dass die „Kennedypark-Gespräche“ bisher gut angenommen wurden und informiert schon einmal vorab über zukünftige Vorhaben. Das nächste Parkgespräch findet am Dienstag, den 27.05.2014 statt. Für den Sommer wird eine OPEN-AIR Veranstaltung geplant. Sie wird voraussichtlich an einem Sonntag im Kennedy-Park stattfinden. Nach dem Vorbild der allseits bekannten Straßenfeste soll an diesem Tag unter Mithilfe der Anwohner der längste Tisch, der jemals im Kennedy-Park gestanden hat gemeinsam entstehen. Alle, die möchten, bringen etwas zu essen und /oder zu trinken mit, bestenfalls auch Sitzgelegenheiten, so dass sich möglichst viele Gäste an diesem Tag gemeinsam zu Tisch begeben. Herr Jürgen Kutsch berichtete außerdem über seine Motivation die „Kennedypark-Gespräche“ initiiert zu haben. Es war ihm wichtig das Ostviertel einmal anders zu präsentieren und das Bild in der Öffentlichkeit positiv zu besetzen. Durch die Presse wird das Ostviertel leider häufig als Krawallviertel dargestellt dies solle durch zukünftige Veranstaltungen revidiert werden.
- Top 3) **Aktueller Stand zum Quartiersmanagement:** Herr Dr. Köster vom FB50 berichtet, der Verwaltungsvorstand hat beschlossen die Stelle nach der üblichen 6 monatigen Sperre wieder zu besetzen. Als frühester Termin wird der 01.08.2014 benannt. Aus der Versammlung gab es noch grundsätzliche Anmerkungen bezüglich einer 6 monatigen Frist.
- Top 4) **Aktuelles aus der Nadelfabrik:**  
Herr Köth berichtet, aktuell gibt es in der Nadelfabrik die Ausstellung „Deutschland für Anfänger“, 28.04.- 27.06.2014. Die Ausstellung sei interessant, witzig und erfordere Aufmerksamkeit. Es handelt sich um eine Wanderausstellung der Bundeszentrale für politische Bildung. Information unter [www.bpb.de](http://www.bpb.de) und [ausstellungen@bpb.de](mailto:ausstellungen@bpb.de) , hierzu wurden Flyer verteilt. Am 22.05.2014 um 19:00 Uhr gibt es hierzu auch einen Film in der Nadelfabrik.



- Top 4) Des, weiteren berichtet Herr Köth über eine Fotoausstellung UKRAINE/ERINNERTE GEGENWART. Fotografien von Oksana Guizot werden ab dem 08.07.2014 in der Nadelfabrik zu sehen sein. Für November 2014 eine Antifolterausstellung von Amnesty International geplant. Die Nadelfabrik als Veranstaltungsort wird durch Herrn Köth wie folgt beschrieben: Die Location als Seminarstätte für Seminare und Fortbildungen spricht sich allmählich um. Auf Anfrage aus der Versammlung bezüglich der Möglichkeit die Angebote irgendwo nachzulesen gibt es die Info: Es gibt die Möglichkeit sich über die Veranstaltungen der Nadelfabrik im INTERNET zu informieren. Roberto erinnert noch einmal an die Möglichkeit der Verlinkung durch die aachenpost.
- Das Thema Nutzbarkeit der Nadelfabrik bei Veranstaltungen wird in der Runde diskutiert. Es wird die fehlende Cafeteria bemängelt. Es gibt Vorschläge aus der Runde das Thema des fehlenden Angebotes zur optimalen Nutzung der Nadelfabrik noch einmal seitens der Stadt zu überprüfen. Lt. Herrn Köth war im ursprünglichen Nutzungskonzept für die Nadelfabrik eine Cafeteria angedacht. Er nimmt die Anregungen zur Prüfung mit.

#### **Aktivitäten im Kennedypark:**

Die Märchenerzählerin Lotte von der Inde widmet sich dem Thema Wasser „H<sub>2</sub>O, wie schön“ die Veranstaltung findet am 22.06.2014, 20:00 Uhr, Hütte/Kennedypark, statt.

Am 05.07.2014 gibt es die Veranstaltung „Tag im Park“ mit Programm für Familien, Kinder (Comedy, Konzert...)

Für den 23.08.2014 ist eine ganztägige Rockveranstaltung geplant. Die Nutzung des Kennedyparks als LOCATION für PUBLIC VIEWING wurde seitens der Stadtteilkonferenz diskutiert. Diese Möglichkeit solle der Stadt als Info zukommen.

Herr Köth informierte über Planungen (noch ohne Termin) im Kennedypark im Rahmen des September Specials.

#### **Top 5) Bücherschrank Aachen-Ost:**

Herr Bertrand berichtet über den Bücherschrank Aachen-Ost. Seine Idee war es den Bücherschrank in Verbindung mit dem Pavillon zu installieren. Es gab viele unterschiedliche Standortbenennungen aus der Runde heraus. Genannt wurden:

Nadelfabrik, AWO-Kita Mittendrin, Bücherei St. Josef, Elsassplatz (als Kern), Kennedypark-Spielehaus, am Insulaner und Gewerbetreibende rund um den Kennedypark. Herr Dr. Köster gab bei der Standortsuche für den Bücherschrank den wichtigen Hinweis es solle sich um einen, für jeden Menschen, zugänglichen Standort handeln. Ferner gab er zu bedenken es muss sich jemand finden der sich kümmert und sich verantwortlich zeigt hinsichtlich Müllentfernung etc.

Die Stadtteilkonferenz folgte dem Vorschlag von Roberto Graf. Er wird sich bis zur nächsten Sitzung zusammen mit Herr Bertrand um einen möglichen Standort (incl. einem Verantwortlichen) kümmern und diese Infos bei der nächsten Sitzung bekannt geben. Für den Stadtteil Rothe Erde (STAWAG-Haus) wird das gleiche Verfahren genutzt um auch dort einen Bücherschrank zu installieren.



## Top 6) **Berichte aus den AGs:**

### **AK Newsletter**

Roberto Graf berichtet über die Tatsache, dass der Redakteur-Neuzugang als Unterstützung für den Newsletter leider schon wieder abhanden gekommen ist.

### **AK Bühne**

Herr Köth berichtet über den Zustand der Kennedyparkbühne. Bühne war kürzlich wieder defekt. Es handelte sich bei dem Defekt um einen Materialfehler, kein Vandalismus. Er berichtete darüber, dass die Bühne generell sehr aufwendig konstruiert sei und daher anfällig für Fehler jeglicher Art. Wegen des Defektes musste eine Samstagveranstaltung verschoben werden.

### **AK Senioren**

Marianne Kuckelkorn berichtet über die im November 2013 installierte örtliche Arbeitsgemeinschaft Senioren (Aachen-Ost). Sie fasste die Themen der bereits stattgefundenen ÖAG-Treffen zusammen. Ausführlich wurde über das zuletzt durch die ÖAG behandelte Thema Xenos-Zirkel berichtet. Es wurde über die Projektarbeit im Rahmen von Sensibilisierung von jungen MigrantInnen für den Pflegeberuf und über die Multiplikatorenschulung für MigrantInnen Wissensvermittlung von Hilfen rund um das Thema Pflege.

**Teil 2 des AK Senioren** findet sich unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes. Aus der Versammlung heraus ergab sich eine Diskussion zum Thema Seniorenrätin.

### **AK Migration**

Es wird berichtet das bei der Aachener Tafel immer mehr jüngere Menschen anstehen und sich um Lebensmittel bemühen.

### **AK Stadtteifonds**

Roberto Graf informiert darüber, dass zurzeit keine Anträge vorliegen. Es sei vielleicht zu überlegen einen gemeinsamen Antrag für den Martinsumzug zu stellen.

### **AK Stadtteilkonferenzen**

Momentan liegen keine neuen Infos vor

### **AK Multikulti-Fest 2014**

Herr Bertrand berichtet über eine gute Annahme des Multikultifestes. Es findet in diesem Jahr zum 15. Mal statt.

### **AK Kinder-Jugend**

Helmut Reuling berichtet. Am 18.05.2014 findet ein Familientag der Städteregion im Kennedypark statt (Verteilung entsprechender Flyer). Durchführung einer Aktion am Weltkindertag, 19.09.2014. Zu St. Martin ist ein großer gemeinsamer Martinsumzug (Nutzung der Feuerschale) im Kennedypark mit den städtischen Kitas, Spielehaus und dem AWO-Seniorenwohnsitz Kennedypark geplant.



Es folgt eine lebhafte Diskussion zum Thema gemeinsamer oder einzelner Umzüge. Es werden viele Argumente für und wider ausgetauscht. In diesem Jahr wird der gemeinsame St. Martinsumzug ausprobiert und in der dann folgenden Stadtteilkonferenz durch den AK Kinder- Jugend über die Erfahrungswerte berichtet.

### **AK Integration für Sport**

Herr Welter berichtet über den städtischen Förderpreis „Integration durch Sport“ (Broschüre wird verteilt).

Frau Brammertz stellt den AK Integration und Sport vor und spricht eine Einladung an alle Interessierte aus beim AK mit zu machen. Sie fasst zusammen was es schon alles an integrativen Angeboten für

**a) Kinder + Jugend b) Frauen und Senioren (Gesundheitssport)** gibt.

Die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz werden gebeten vorhandene Angebote für MigrantInnen, die noch nicht allgemein bekannt sind zu benennen um diese ebenfalls an InteressentInnen zu vermitteln. Das Thema einer besseren Vernetzung kommt auf. Spontan werden einige Angebote benannt. Das AWO-Familienzentrum Gördelerstraße informiert über kostenlose Angebote der Einrichtung im Rahmen von Eltern-Kind-Turnen. Das Begegnungszentrum der AWO in der Schleswigstraße bietet 1x pro Woche „Fit für 100“ an. Bei Interesse kann eine zweite Gruppe installiert werden. Infos abfragbar in den Einrichtungen.

Herr Betrand berichtet über Schwimmangebote für Frauen seitens Euotürk. Es gibt ca. 7-8 Kurse mit türkischer, muslimischer Kursleiterin. Es handelt sich bei den Kursgruppen mehrheitlich um eine homogene Gruppe. Eine Kursbesetzung mit türkischen und deutschen Teilnehmerinnen sei eher die Ausnahme. Außerdem sei es für Eurotürk immer schwieriger günstige Nutzungsrechte bei der Belegung der Sporthallen zu bekommen da es sich bei Eurotürk nicht um einen Sportverein handele.

Der Stadtteilkonferenz wird über drei Bewegungskindergärten und deren Erfahrungen mit dem Verein IFF bezüglich Integrationsarbeit berichtet. Die Angebote werden in Anspruch genommen aber es kommt nichts zurück. Beschrieben wird die Situation als man laufe mit dem integrativen Gedanken ins Leere. Frau Brammertz wirbt noch einmal ausdrücklich für Mutter-Kind-Angebote und dem damit verbundenem Präventionscharakter für die Zukunft.

## **Top Verschiedenes**

### **Treffen zur ersten Orientierung für einen „Runden Tisch der Polizei“**

Herr Walter Frantzen von der Polizei (Dienststelle Viktoriastr, 72, 52066 Aachen) berichtet. Die Polizei nahm seinerzeit mit der Stadtteilkonferenz Kontakt auf um ein Netzwerk zwischen der Polizei und Akteuren im Viertel zu haben. Beim ersten Gespräch waren die Sprecher der Stadtteilkonferenz, Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte, Herr Ferrari, Polizei sowie Vertreter der Kommune anwesend.

Ein weiteres Treffen Sicherheitskonzept Aachen-Ost gab es am 08.05.2014.



Hauptkommissar Frantzen berichtet, dass das Forum durchaus erweiterbar sei. Er hält es für sinnvoll weitere Treffen bevorzugt im Ostviertel abzuhalten.

### **Teil 2 AK Senioren**

Es wird von Teilnehmern der Stadtteilkonferenz das Thema Seniorenrätin angesprochen. Herr Bertrand stellt den Antrag auf Ausschluss des Mitgliedes in der Stadtteilkonferenz. Hieraus entsteht eine lebhafte Diskussion. Die bisherige Teilnahme an den Stadtteilkonferenzen durch die Seniorenrätin wird allgemein als gering eingestuft dennoch wird der Verbleib in der Stadtteilkonferenz unter den gegebenen Umständen in Frage gestellt.

*Die Stadtteilkonferenz beschließt folgendes:*

**Es wird gebeten den Antrag auf Ausschluss eines Stadtteilkonferenzmitgliedes auf die nächste Tagesordnung der Stadtteilkonferenz zu setzen.**

### **Termine**

AWO-Familienzentrum feiert Straßenfest Gördelerstraße am **24.05.2014**  
Myriam Rawak (Netzwerkcoach) stellt den Multiplikatoren-Infotag **23.06.2014** im Rahmen des ESF-Projektes „Aktiv für Arbeit im Stadtteil“ vor. (Verteilung der dazugehörenden Broschüren).

**Nächste Sitzung: 28.08.2014, 18:00 – 20:00 Uhr in der Nadelfabrik.**

Für das Protokoll:

Marianne Kuckelkorn (Kordinatorin Begegnungszentrum Aachen-Ost)

Herzliche Grüße